

BERLINER PARLAMENT



Die Verwaltung des Abgeordnetenhauses von Berlin

- Abteilung I (Allgemeine Verwaltung) -

sucht für das Referat Informationstechnik einen

IT-Netzwerk-Administrator (m/w/d)

Kennzahl: 562

Entgeltgruppe: E 11 TV-L

Besetzbar: ab 1. September 2023, unbefristet

Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden

Allgemeines

Im Herzen der Hauptstadt vertritt das Berliner Abgeordnetenhaus rund 3,7 Millionen Bürgerinnen und Bürger. Hier beschließen die Abgeordneten Gesetze, kontrollieren die Regierung und machen Politik für die Hauptstadt. Das Landesparlament im ehemaligen Preußischen Landtag steht für leidenschaftliche Debatten, einen lebendigen Dialog und dafür, auf demokratischem Weg zu einer Einigung zu gelangen. Die Arbeit in der Verwaltung des Abgeordnetenhauses ist ein bedeutender Dienst für die Demokratie in Berlin. Die Beschäftigten des Abgeordnetenhauses begleiten die Arbeit des Parlaments sowohl inhaltlich als auch organisatorisch. Für diese Aufgaben suchen wir aufgeschlossene und leistungsfähige Kolleginnen und Kollegen.

Ihre Aufgaben

Die Betreuung des Netzwerkes und des WLANs im Berliner Abgeordnetenhaus bildet den Schwerpunkt Ihres Arbeitsgebietes. Darüber hinaus betreuen Sie Server und Software von einzelnen Fachanwendungen.

Konkrete Aufgaben sind:

- Konfiguration von Switchen, Firewalls, VLANs, Netzwerkprotokollen
- Administration von Servern (Linux) und Fachanwendungen
- Administration und Weiterentwicklung des CheckMK-Monitorings
- Administration und Weiterentwicklung der internen CA
- Technische Unterstützung im Hause (Helpdesk)
- Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur
- Steuerung von IT-Projekten und externen Dienstleistern
- Dokumentation (Wiki, OTRS)

Ihre Qualifikation

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor) in einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung (z. B. Informatik oder vergleichbare Fachrichtungen)
- Einschlägige praktische Berufserfahrungen in den beschriebenen Aufgabengebieten (mind. 3 Jahre)
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich Netzwerkprotokolle und WLAN
- Sehr gute Kenntnisse in der Administration/Konfiguration von Cisco-Komponenten
- Gute Kenntnisse im Bereich CAs und Zertifikate
- Gute Kenntnisse in Linux Betriebssystemen (CentOS), Einsatz von Containern
- Gute Kenntnisse zu Datenbankserver (MariaDB)
- Grundkenntnisse zu Virtualisierungstechniken
- Beherrschung mindestens einer Programmier- oder Scriptssprache
- Ausgeprägte Dienstleistungskompetenz, Engagement und Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit
- Kontinuierliche Weiterbildung; selbständige Einarbeitung in neue Themengebiete
- Kooperatives Arbeitsverhalten (Teamarbeit)

Wir bieten Ihnen

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Die Arbeit in einem Team mit kollegialem Arbeitsklima
- Modernes Arbeiten, Gleitzeit, Homeoffice möglich
- Einen außergewöhnlichen Arbeitsplatz in einem repräsentativen Dienstgebäude in der Mitte Berlins
- Optimale Verkehrsanbindung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement, u. a. mit vielfältigen sportlichen Aktivitäten sowie einer externen Sozialberatung
- Vergünstigtes FirmenTicket für den ÖPNV
- Tarifliches Entgelt entsprechend E 11 TV-L mit progressiver Entwicklung
- Hauptstadtzulage (150 €), eine jährliche Sonderzahlung sowie eine spätere Betriebsrente (VBL)

Sie haben Interesse, ...

dann bewerben Sie sich mit den einschlägigen Unterlagen (aussagekräftiges Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, aktuelle Zeugnisse) unter Angabe der **Kennzahl 562** bei der **Verwaltung des Abgeordnetenhauses von Berlin**, I B, Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin oder per E-Mail unter: personal@parlament-berlin.de. Die Bewerbungen müssen **bis spätestens zum 30. Juli 2023** eingegangen sein.

Fragen zum Aufgabengebiet richten sie bitte an Dr. Martin Borbonus, Tel.: (030) 2325 1130.

Und nicht zuletzt

Auf Grund der bestehenden Unterrepräsentanz von weiblichen Beschäftigten sind Frauen in besonderem Maße aufgefordert, sich zu bewerben; sie werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.